Einige Anmerkungen der CDU Wald-Michelbach zu „Vorwärts Wald-Michelbach Märchenstunde der SPD 2021

Wald-Michelbach. Mit **Erstaunen** haben nicht nur **CDU**-Leser viele Aussagen der SPD-Zeitung Vorwärts zur Kenntnis genommen.

Fakten und **Wahrheit** sind hier etwas **zu kurz gekommen**, man fühlt sich eher an **„Peterchens Mondfahrt“** erinnert. Nun ist das mit dem „Träumen“ so eine Sache, manchmal ist das auch ganz schön. Allerdings sollte man dabei die Realität nicht vergessen und aus den Augen verlieren.

Die SPD erweckt den Eindruck, dass sie Wald-Michelbach in den letzten Jahrzehnten verantwortlich gestaltet habe. IGENA, Zukunftsoffensive Überwald, Nahwärmenetz, Heinrich-Schlerf-Kindertagesstätte, Schulstandort Wald-Michelbach, Aktive Senioren, touristische Anziehungspunkte, Aktivitäten zur Medizinischen Versorgung, interkommunale Zusammenarbeit, Stillfüssel und Teilflächennutzungsplan Wind sind u.a. Themen, die über die **Bürgermeister** der **letzten Jahrzehnte** in **Zusammenwirken** mit Bediensteten auf Grundlage einer über Jahrzehnte guten und zielorientierten Zusammenarbeit in der Kommunalpolitik entstanden sind.

Die Liste könnte man beliebig fortführen und wenn SPD-Vertreter bei einigen dieser Themen in der 1. Reihe mitgewirkt haben, dann haben sich mittlerweile **Viele** von diesen **von** der heutigen **SPD abgewendet**.

SPD und Finanzen; das dies oft nicht harmoniert ist bekannt. Finanziell steht Wald-Michelbach heute (noch) so gut da, aufgrund der besonderen bisherigen Haushaltsdisziplin aller Beteiligten.

Diesen Weg verlässt die SPD gerade, was die Bürgerinnen und Bürger an veränderten (**höheren**) **Gebühren- und Steuerhebesätzen** feststellen konnten bzw. werden.

Sehr ins Gewicht fallen wird u.a. auch der **millionenschwere Neubau** eines Kindergartens, als **Bürgermeister-Prestigeprojekt** gestartet, sollte es seit zwei Jahren in Betrieb sein. Wenn man den aktuellen Kinderzahlen folgt, bleibt eigentlich nur die Feststellung, dass bei angemessener Nutzung und Belegung der vorhandenen Einrichtungen ein solcher Neubau gar nicht notwendig würde.

Zur **Wahrheit** gehört auch, dass letztlich **nicht** die **Verwaltungsspitze** für das Gelingen der Verlängerung der Verträge über den **Evangelischen Kindergarten Wald-Michelbach** gesorgt hat, sondern gerade die **CDU** sich hier **aktiv eingesetzt** hat.

Mit dem Blick auf die Wahlversprechen aus „Vorwärts“ sollte der Wähler sich fragen, wer das dann anschließend zu bezahlen hat.

Abschließend noch ein Beispiel zur aktuellen Seriosität.

Bürgermeister Weber ist zugleich Parteivorsitzender und Gemeindewahlleiter; da sind Probleme natürlich vorprogrammiert.

Wenn nun ein **Spitzenkandidat** der **SPD**-Liste nachweislich seit Jahren seinen **Lebensmittelpunkt** nach Bundesmeldegesetz **nicht mehr in Wald-Michelbach** hat, ist er eigentlich **nicht wählbar**. Entsprechende Nachfragen im Wahlausschuss der Gemeinde versucht man durch „**Nicht-Handeln**“ der **zuständigen Stellen** in der Verwaltung zu **umgehen**.
Man träumt davon, das Problem würde vielleicht einfach wieder gehen. Die Realität wird hier – wenn gesetzliche Vorgaben dann endlich umgesetzt werden – für ein Erwachen sorgen..

Wald-Michelbach
Gemeinsam
Stärken + Gestalten

CDU Wald-Michelbach